

XXIV. GP.-NR

9178 J

11. Juli 2011

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Einstellung von Sammelbussen

Wie von einem Betroffenen berichtet wird, hat das Bundesministerium für Landesverteidigung in den vergangenen Monaten in ganz Österreich Sammelbusse und Zubringerlinien zu Dienstorten eingestellt. Viele Bedienstete des Ressorts sind daher nunmehr darauf angewiesen, mit ihren Privatautos zum Dienst zu fahren, was neben erhöhten Kosten für die betroffenen Personen insbesondere auch eine zusätzliche Umweltbelastung darstellt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Sammelbusse und Zubringerdienste zu Dienststellen des BMLS wurden seit 1.7.2010 eingestellt?
2. Welche alternativen Anreisemöglichkeiten wurden für die betroffenen Ressortbediensteten geschaffen?
3. Welche Kostenersparnis hat das BMLS durch diese Einstellung der Zubringer erzielt?
4. Wurden den betroffenen Ressortbediensteten entstehende Mehrkosten durch den Entfall der Zubringer finanziell abgegolten?
5. Wie viele Personen sind von den Maßnahmen getroffen?
6. Wie viele zusätzliche PKW Fahrten ergeben sich durch die Maßnahme schätzungsweise?
7. Wie hoch ist die Mehrbelastung an CO² Ausstoß aufgrund dieser zusätzlichen Privatfahrten statt der Sammelbusse bzw. Zubringerdienste?

